clear to trade

eurex clearing
rundschreiben 097/13

Datum: 5 September 2013
Empfänger: Alle Clearing-Mitglieder der Eurex Clearing AG, alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich und Vendoren
Autorisiert von: Heike Eckert

⚠ **Hohe Priorität**

Einführung von C7, der neuen Clearing-Architektur von Eurex Clearing: Informationen zum Umfang und Zeitplan

Verweis auf Eurex Clearing-Rundschreiben: 065/13, 072/13

Kontakt: Trading & Clearing Services, T +49-69-211-1 31 18, technology.roadmap@eurexclearing.com

Zielgruppe:	**Anhänge:**
➲ Alle Abteilungen	Keine

Zusammenfassung:

C7, die neue Clearing-Architektur von Eurex Clearing, wird das bestehende Eurex Clearing Classic System schrittweise ersetzen. Wie im Eurex Clearing-Rundschreiben 065/13 angekündigt, wurden Umfang und Zeitplan der C7-Einführung von Eurex Clearing überarbeitet. Das vorliegende Rundschreiben stellt nun Informationen über den angepassten Umfang und den Zeitplan für die Einführung des initialen C7-Release von Eurex Clearing zur Verfügung.

Das initiale C7-Release wird die folgende optionale Funktionalität für Clearing-Mitglieder (CMs) und Nicht-Clearing-Mitglieder (NCMs) für an Eurex Exchange zum Handel zugelassene Derivate anbieten:

- Technische Optimierung der Segregation von Transaktionen, Positionen, Margin-Anforderungen, Sicherheiten und Cash Flows für Premium und Variation Margin. Dies erleichtert es CMs und NCMs, ihre Kunden oder individuelle Fonds in selbstdefinierter Struktur zu segregieren.
- „Average Pricing“ ermöglicht innerhalb von C7 die Zusammenführung mehrerer Transaktionen zu einer einzigen Transaktion mit einem von Eurex Clearing berechneten Durchschnittspreis, wodurch die operationale Effizienz erhöht wird.

Das initiale C7-Release wird in Simulation ab **April 2014** sowie in Produktion ab **Juni 2014** verfügbar sein. Vorbereitend für C7 wird Eurex Clearing die Ablösung von VALUES API und der MISS-Infrastruktur am **10. Dezember 2013** durchführen, wie in Eurex Clearing-Rundschreiben 065/13 angekündigt.

eurex clearing

Eurex Clearing AG
Mergenthalerallee 61
65760 Eschborn
Postanschrift:
60485 Frankfurt/Main
Deutschland

T +49-69-211-1 17 00
F +49-69-211-1 17 01
memberservices@
eurexclearing.com
Internet:
www.eurexclearing.com

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Hugo Bänziger

Vorstand:
Dr. Thomas Book (Vorsitzender),
Jürg Spillmann (stv. Vorsitzender),
Heike Eckert, Thomas Laux,
Erik Tim Müller, Andreas Preuß

Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt/Main
HRB Nr. 44828
Amtsgericht Frankfurt/Main

Einführung von C7, der neuen Clearing-Architektur von Eurex Clearing: Informationen zum Umfang und Zeitplan

1. Einführung

C7, die neue Clearing Architektur von Eurex Clearing, wird das bestehende Eurex Clearing Classic System schrittweise ersetzen. Wie im Eurex Clearing-Rundschreiben 065/13 angekündigt, wurden Umfang und Zeitplan der C7-Einführung von Eurex Clearing überarbeitet. Das vorliegende Rundschreiben stellt nun Informationen über den angepassten Umfang und den Zeitplan für die Einführung des initialen C7-Release von Eurex Clearing zur Verfügung.

Das initiale C7-Release wird die folgende optionale Funktionalität für Clearing-Mitglieder (CMs) und Nicht-Clearing-Mitglieder (NCMs) für an Eurex Exchange zum Handel zugelassene Derivate[1] anbieten:

- Technische Optimierung der Segregation von Transaktionen, Positionen, Margin-Anforderungen, Sicherheiten und Cash Flows für Premium und Variation Margin. Dies erleichtert es CMs und NCMs, ihre Kunden oder individuelle Fonds in selbstdefinierter Struktur zu segregieren.
- „Average Pricing“ ermöglicht innerhalb von C7 die Zusammenführung mehrerer Transaktionen zu einer einzigen Transaktion mit einem von Eurex Clearing berechneten Durchschnittspreis, wodurch die operationale Effizienz erhöht wird.

Das initiale C7-Release wird in Simulation ab April 2014 sowie in Produktion ab Juni 2014 verfügbar sein. Vorbereitend für C7 wird Eurex Clearing die Ablösung von VALUES API und der MISS-Infrastruktur am 10. Dezember 2013 durchführen, wie mit Eurex Clearing-Rundschreiben 065/13 angekündigt.

C7 wird schrittweise eingeführt, d.h. das Eurex Clearing Classic System wird weiterhin verfügbar bleiben und die existierenden Funktionalitäten so lange weiter anbieten, bis alle Funktionalitäten auf C7 migriert wurden[2]. Dementsprechend wird das initiale C7-Release optional sein. Die oben erwähnten neuen Funktionalitäten werden jedoch lediglich durch C7 unterstützt. Mit zukünftigen Releases werden schrittweise weitere Funktionalitäten vom Eurex Clearing Classic System auf C7 migriert.

Bezüglich der Schnittstellen wird das derzeitige @X-tract GUI (über WebTrading) weiterhin Zugang zu bereits existierenden Funktionalitäten im Eurex Clearing Classic System ermöglichen, wohingegen das neue C7 Derivatives Clearing GUI Zugang zu Funktionalitäten auf C7 ermöglichen wird (siehe hierzu Kapitel 3). Das Eurex Clearing FIXML Interface wird lediglich optionale Änderungen für die neuen Funktionalitäten erfahren und Zugriff auf beide Clearing-Systeme ermöglichen, da es die präferierte Schnittstelle für Eurex Clearing bleiben wird.

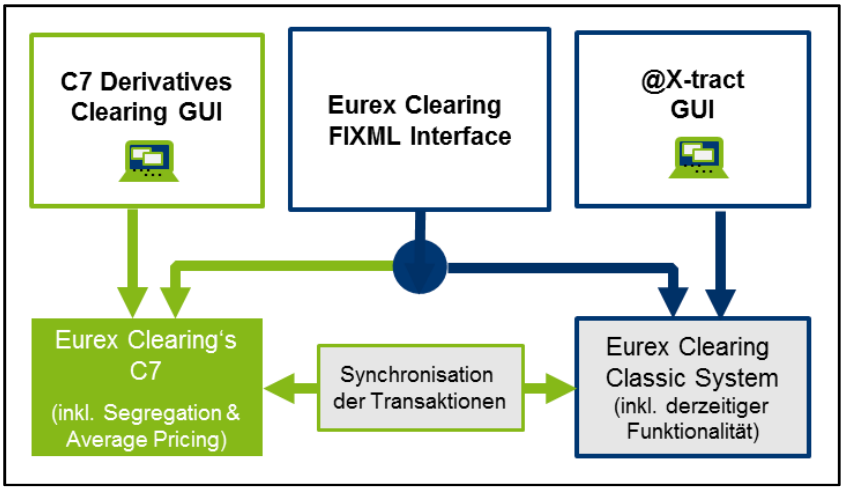


Schaubild: Zugangsoptionen zu den Clearing-Systemen von Eurex Clearing

[1] EurexOTC Flexible Contracts-Transaktionen sind derzeit ausgenommen.
[2] Die Abschaffung von VALUES API und der MISS-Infrastruktur hat hierauf keinen Einfluss.

Eurex Clearing empfiehlt allen CMs und NCMs, d.h. allen in Clearing und/oder Handel von zugelassenen Derivaten aktiven Unternehmen, in Kürze mit den Vorbereitungen auf die Einführung von C7 von Eurex Clearing zu beginnen und ihre Software-Vendoren und/oder Multi-Member Service Provider zwecks Abstimmung der Auswirkungen von C7, etwaiger Softwaretests und des Migrationsprozesses zu kontaktieren, sofern sie an einer Teilnahme an C7 von Beginn an interessiert sind.

2. Funktionale Übersicht

Im Folgenden befindet sich eine Übersicht über die neuen Funktionalitäten, welche mit dem initialen C7-Release eingeführt werden. Weitere Details der im initialen C7-Release angebotenen Funktionalitäten werden zu einem späteren Zeitpunkt mit der funktionalen Dokumentation veröffentlicht. Diese kann dann auf der Eurex Clearing-Website www.eurexclearing.com unter dem folgenden Pfad aufgerufen werden:

Technologie > Eurex Clearing's C7

2.1. Funktionale Segregation

C7 von Eurex Clearing optimiert die Funktionalität zur flexiblen Segregation von Kundengeschäften, die an die Bedürfnisse der jeweiligen CMs oder NCMs angepasst werden kann.

Kundentransaktionen und -positionen können innerhalb einer praktisch unlimitierten Anzahl von Konten segregiert werden. Des Weiteren ist es möglich, Sicherheiten für Margin-Anforderungen entsprechend auf derselben Ebene oder höher aggregiert zu segregieren. Premium und Variation Margin können auf der gleichen Ebene ausgewiesen und instruiert werden.

Das untenstehende Schaubild zeigt, wie die funktionale Segregation auf verschiedenen Ebenen technisch dargestellt werden kann: für Positionen über zusätzliche Kundenkonten („Additional Agent Accounts"), Margin-Anforderungen über „Risk Netting Units" und für Sicherheiten über „Collateral Pools". Weitere Details finden sich in diesem Rundschreiben weiter unten.

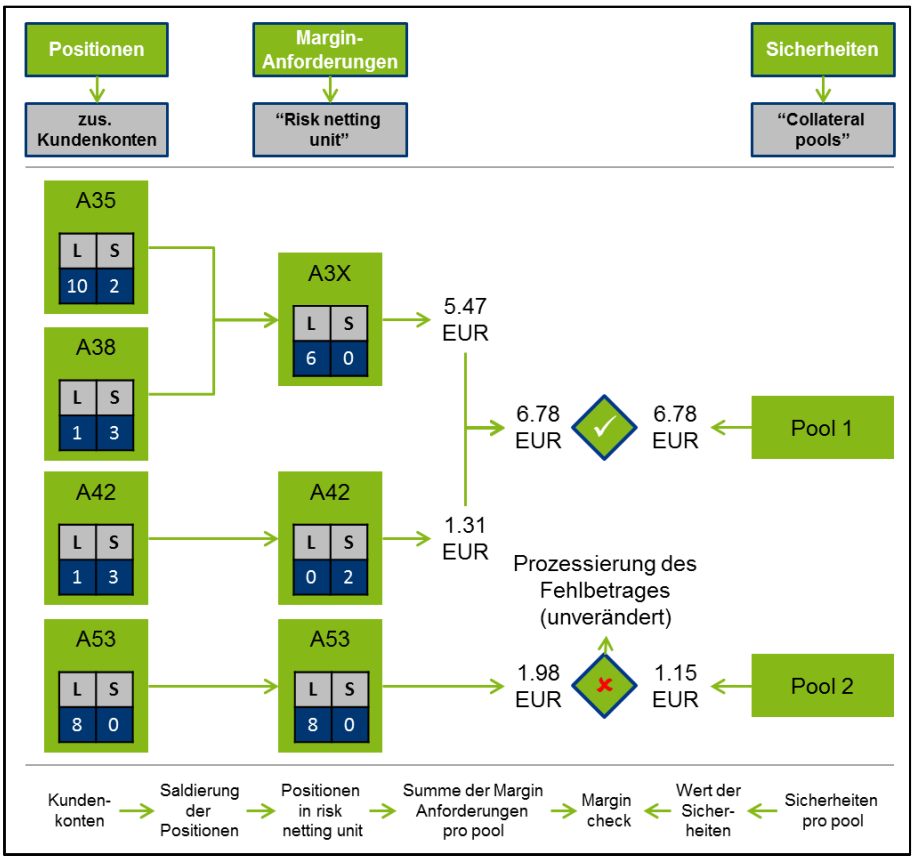


Schaubild: Funktionale Segregation auf verschiedenen Ebenen in C7

Für die verschiedenen technischen Optionen der Segregation sind eventuell Restriktionen zu beachten, die sich aus dem gewählten Clearing-Modell ergeben.

2.1.1. Funktionale Segregation von Transaktionen und Positionen

Die durch C7 eingeführten zusätzlichen Kundenkonten ermöglichen die funktionale Segregation von Kundentransaktionen und -positionen auf granularer Ebene. Für diese zusätzlichen Kundenkonten stehen „Reporting", „Transaction Adjustments" und „Position Adjustments" zur Verfügung. Weitere Details hierzu werden in der funktionalen Dokumentation von C7 enthalten sein. Die Nutzung der zusätzlichen Kundenkonten ist optional, da die bestehende funktionale Struktur der Segregation (NCMs, RCs, bestehende Konten) erhalten bleibt.

Zusätzliche Kundenkonten können praktisch in unbegrenzter Anzahl aufgesetzt werden. Im Gegensatz zum Eurex Clearing Classic System kann die alphanumerische Kontenbezeichnung der neuen Konten von den CMs oder NCMs frei gewählt werden (mit einer maximale Länge von 32 Zeichen, was ggf. durch Vendoren-Software limitiert ist).

2.1.1.1. Aggregationskonto

Das bestehende A8-Konto wird als Aggregationskonto für die zusätzlichen Kundenkonten genutzt, wodurch es eine aggregierte Sicht aller Transaktionen und Positionen der zusätzlichen Kundenkonten in C7 bietet. Das A8-Konto im Eurex Clearing Classic System sowie die zusätzlichen Kundenkonten in C7 werden Brutto geführt. Transaktionen und Positionen werden zwischen dem A8-Konto und den zusätzlichen Kundenkonten synchron gehalten (mit Ausnahme der „Average Priced"-Transaktionen).

Bitte beachten Sie, dass das A8-Konto in seiner alten Form zum Ende Juni 2013 deaktiviert wurde, um die oben beschriebene Nutzung als Aggregationskonto vorzubereiten. Für Kunden, welche die C7-Funktionalitäten nutzen möchten, wird es wieder aktiviert.

2.1.1.2. Transferkonto

Neue Geschäfte an Eurex Exchange und OTC Trade Entry Service-Geschäfte[3], die für die zusätzlichen Kundenkonten bestimmt sind, können als A8-Geschäfte gebucht werden. Eines der zusätzlichen Kundenkonten dient als Transferkonto zwischen C7 und dem Eurex Clearing Classic System: Neue, in das A8-Konto gebuchte Transaktionen (und entsprechende Positionen) werden gleichzeitig im Transferkonto in C7 verbucht. Transaktionen und Positionen können anschließend innerhalb von C7 vom Transferkonto zu einem beliebigen anderen zusätzlichen Kundenkonto verschoben werden.

Um Transaktionen und Positionen in entgegengesetzter Richtung zu verschieben, also von einem zusätzlichen Kundenkonto in ein Standardkonto (P1, P2, A1-A7 und A9), wird das Transferkonto in der gleichen Weise genutzt, wie oben beschrieben. Alle Bewegungen zwischen den Standardkonten und den zusätzlichen Kundenkonten müssen über das Transferkonto abgewickelt werden.

[3] EurexOTC Flexible Contracts-Transaktionen sind derzeit ausgenommen.

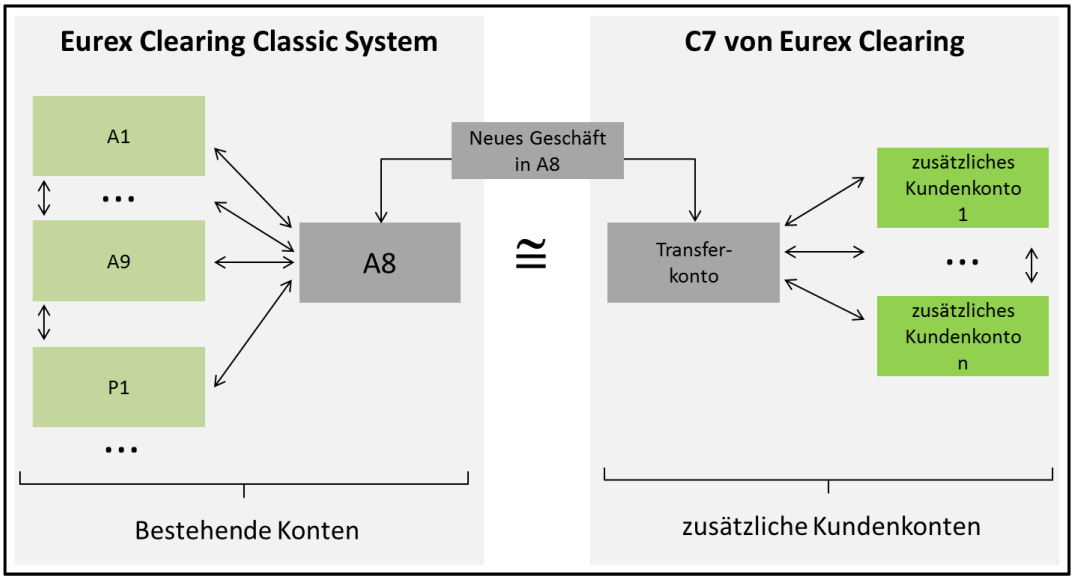


Schaubild: Illustrative Bewegung von Transaktionen und Positionen zwischen Konten

2.1.2. Funktionale Segregation von Margin-Anforderungen und Sicherheiten

Um segregierte Sicherheiten für spezifische Positionen zu nutzen, kann Eurex Clearing Margin-Anforderungen mit Hilfe der „Risk-based Margining"-Methode auf verschiedenen Ebenen berechnen.

Derzeit werden Margin-Anforderungen auf Ebene der bestehenden Konten berechnet. Mit dem ersten C7-Release kann die Berechnung der Margin-Anforderungen separat für jedes zusätzliche Kundenkonto durchgeführt werden oder für mehrere zusätzliche Kundenkonten gleichzeitig.

Für die Berechnung von Netto-Margin-Anforderungen für mehrere Konten müssen die jeweiligen zusätzlichen Kundenkonten einer sogenannten „Risk Netting Unit" zugeordnet werden. Zunächst werden alle Positionen der Konten innerhalb einer „Risk Netting Unit" saldiert. Anschließend werden die Margin- und Sicherheiten-Anforderungen berechnet.

Heute können Sicherheiten entsprechend dem vom Clearing-Mitglied gewählten Clearing-Modell durch die direkte Zuordnung eines „Collateral Pool" zu einem Konto segregiert werden. Mit dem initialen C7-Release geschieht dies durch die Zuordnung eines „Collateral Pool" zu einer „Risk Netting Unit". Margin-Anforderungen werden im entsprechenden Pool zunächst gegen die Sicherheiten validiert, bevor ein möglicher Fehlbetrag prozessiert wird.

Die Berechnung von Margin- und Sicherheitenanforderungen für bestehende Konten bleibt unverändert. Dies gilt nicht für die Berechnung auf dem A8-Konto, die nicht mehr ausgeführt wird, da die Berechnung von C7 auf Ebene der „Risk Netting Units" ausgeführt wird. Ausstehende Lieferungen für zusätzliche Kundenkonten werden weiterhin auf Ebene der A8-Konten besichert.

2.1.3. Funktionale Segregation von Premium und Variation Margin

Das initiale C7-Release unterstützt die Abwicklung der Premium Margin und Variation Margin auf Ebene der zusätzlichen Kundenkonten. Die Abwicklung dieser Konten wird unter Benutzung der „Collateral Pool-ID" instruiert, die der „Risk Netting Unit" des zusätzlichen Kundenkontos zugeordnet wird.

Andere Barabwicklungen (z.B. Zahlungen für in bar abgewickelte Optionen) werden weiterhin wie gehabt instruiert.

2.2. Average Pricing

Die Average Pricing-Funktionalität erlaubt das Zusammenführen mehrerer Transaktionen in eine Transaktion mit einem von Eurex Clearing berechneten Durchschnittspreis. Diese Funktion wird ausschließlich für die mit C7 eingeführten zusätzlichen Kundenkonten zur Verfügung gestellt.

Selbstverständlich ist der Durchschnittspreis nur dem eingebenden Mitglied ersichtlich. Keine der Gegenparteien der Geschäfte wird diesen sehen.

2.2.1. Auslösen von Average Priced-Transaktionen & Prognose des Durchschnittspreises

Zur Erstellung einer Average Priced-Transaktion werden mehrere Transaktionen (sowohl Kauf- als auch Verkaufseite) ausgewählt. Dies kann sowohl über das neue C7 Derivatives Clearing GUI als auch über das Eurex Clearing FIXML Interface durchgeführt werden.

Das neue C7 Derivatives Clearing GUI bietet eine Vorschau für alle ausgewählten Transaktionen. Sobald der Kunde diese Vorschau manuell bestätigt hat, wird die Average Priced-Transaktion durch Eurex Clearing erstellt.

Über das Eurex Clearing FIXML Interface haben CMs und NCMs die Möglichkeit, innerhalb des Request eine optionale Prognose für den durchschnittlichen Preis, die Restgröße sowie die Menge einzugeben. Wenn die Prognose sich innerhalb der Bandbreite der von C7 berechneten Werte befindet, wird die Transaktion verarbeitet, ansonsten wird sie nicht verarbeitet. Wenn die Prognose-Felder leer bleiben, wird keine Überprüfung des Ergebnisses vorgenommen und der Average Price-Prozess wird durchgeführt.

2.2.2. Algorithmus und Restgröße

Für das Average Pricing wird eine volumenbasierte Formel zur Durchschnittsermittlung verwendet.

Nachdem die Preise der ursprünglichen Transaktionen auf den Durchschnittspreis festgelegt wurden, kann sich ein positiver oder negativer Restbetrag für die Premium oder Variation Margin ergeben. Dieser Restbetrag „hängt" der neuen Average Priced-Transaktion an und verbleibt dort auch bei weiteren Transaktionstrennungen. Daher beeinflusst das Average Pricing nicht den finalen Geldfluss. Der Restbetrag wird im neuen C7 Derivatives Clearing GUI angezeigt. Er ist außerdem über das Eurex Clearing FIXML Interface abzurufen und in den neuen Reports CB012 und CB015 enthalten (siehe Kapitel 6).

Anders als andere Transaktionen sind Average Priced-Transaktionen nicht zwischen C7 und dem Eurex Clearing Classic System synchronisiert.

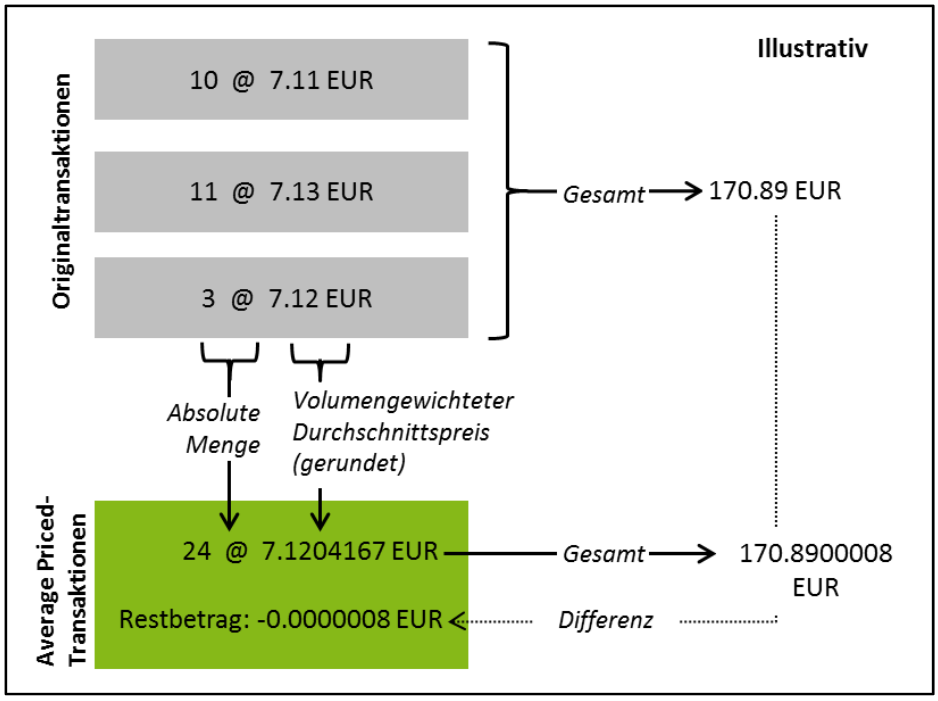


Schaubild: Average pricing

2.2.3. Reversal und De-merge

Wenn eine Average Priced-Transaktion ein einzelnes Geschäft enthält, welches zu einem Mistrade wird, ist die gesamte Transaktion ebenso reversibel wie andere Transaktionen auch.

CMs und NCMs können einen „De-merge“ anstoßen. Dies resultiert in der Wiederherstellung der ursprünglichen Transaktionen.

2.2.4. Voraussetzungen für Average Pricing

Für die Erstellung von Average Priced-Transaktionen gelten die folgenden Voraussetzungen:

Average Pricing kann nur in C7 genutzt werden

- für zusätzliche Kundenkonten,
- für Transaktionen desselben Instruments, Kontos und der gleichen Kauf- oder Verkaufseite,
- für entweder Börsen- oder EurexOTC-Transaktionen (gemischtes Average Pricing wird nicht unterstützt),
- wenn die Transaktionen nicht bereits Teil einer früheren Average Priced-Transaktion waren.

3. Überblick über die Schnittstellen für den Zugang zu C7

Der folgende Abschnitt gibt einen Überblick über die technischen Auswirkungen der Einführung von C7 von Eurex Clearing, die für die CMs und NCMs entstehen.

Für Informationen zur Ablösung von VALUES API und der MISS-Infrastruktur im Dezember 2013, die die Einführung von C7 begleitet, siehe Eurex Clearing-Rundschreiben 065/13.

3.1. C7 Derivatives Clearing GUI

Ein neues Browser-basiertes GUI, das C7 Derivatives Clearing GUI, wird zusammen mit dem initialen C7-Release bereitgestellt. Die neue GUI-Lösung basiert technisch auf dem „Securities Clearing GUI“ und dem „EurexOTC Clear GUI“. Da es komplett auf Web-Technologie basiert, ist der Zugang zum neuen GUI sehr einfach und erfordert außer einem standardisierten Web-Browser, der SSL-basierte Client-Zertifikate unterstützt, keine spezifischen technischen Vorrausetzungen auf Kundenseite.

Bitte beachten Sie, dass nur das neue C7 Derivatives Clearing GUI die Handhabung der neuen zusätzlichen Kundenkonten unterstützt. Die Clearing-Funktionalität bei bestehenden Konten wird weiterhin durch das derzeitige Eurex Clearing GUI „@X-tract“ zur Verfügung gestellt.

3.2. Eurex Clearing GUI @X-tract über WebTrading

Das bestehende Eurex Clearing GUI @X-tract wird auch in Zukunft von allen Eurex Clearing-Mitgliedern und Eurex Exchange-Teilnehmern benötigt, da es weiterhin wesentliche Clearing-Funktionalitäten für alle existierenden Konten liefert, nicht aber für neue zusätzliche Kundenkonten. Es wird außerdem für „User Maintenance“-Tätigkeiten, wie der Zuordnung von Zugriffsrechten benötigt. Mit zukünftigen Releases werden schrittweise Funktionen, die derzeit vom @X-tract geliefert werden, auf das neue C7 Derivatives Clearing GUI migriert.

Bitte beachten Sie, dass @X-tract im Zuge der Abschaffung der MISS-Infrastruktur in Zukunft nur noch über WebTrading verfügbar sein wird. Für weitere Informationen zum WebTrading siehe Eurex Clearing-Rundschreiben 072/13.

3.3. Eurex Clearing FIXML Interface

Das bestehende Eurex Clearing FIXML Interface ist die von Eurex Clearing präferierte elektronische Schnittstelle für den Zugang zu den Clearing-Systemen. Die aktuelle Version der Schnittstelle (in Produktion seit dem 27. Mai 2013) ist die Basis für den Zugang zu C7.

Zusammen mit der Einführung von C7 im Juni 2014 werden zur Verbesserung der Unterstützung der zusätzlichen Kundenkonten drei neue optionale FIXML Requests eingeführt. Diese drei Requests umfassen das Close-out von Positionen, die Ausführung von Positionen und das Average Pricing. Da geplant ist, dass bestehende Requests unverändert bleiben, wird seitens der CMs und NCMs, die nicht beabsichtigen, die drei neuen optionalen Requests zu nutzen, kein Anpassungsbedarf erwartet.

4. Report-Änderungen

Die folgenden neuen Reports enthalten Informationen auf Ebene der zusätzlichen Kundenkonten:

- CB012 enthält tägliche Transaktionen, Positionen, Premium und Variation Margin ähnlich wie der bestehende Report CB010,
- CB015 enthält detaillierte Informationen für Average Priced-Transaktionen.

5. Überblick über die Einführungsplanung

Im Vorfeld der Einführung von C7 werden CMs, NCMs und Vendoren die Gelegenheit haben, die neuen Funktionen des initialen Release in Simulation zu testen. Es ist geplant, dass die reguläre Simulationsperiode im April 2014 beginnt und bis zur Produktionseinführung im Juni 2014 läuft. Während dieser Zeit können CMs, NCMs und Vendoren die Updates des Eurex Clearing FIXML Interface, das C7 Derivatives Clearing GUI sowie die neuen Funktionalitäten und technischen Änderungen testen, die mit C7 eingeführt werden.

6. Zusätzliche Informationsquellen

Eurex Clearing ist bestrebt, während des gesamten Migrationsprozesses den CMs und NCMs aktuelle Informationen zur Verfügung zu stellen, um sie in der entsprechenden Planung zu unterstützen und einen reibungslosen Übergang zu C7 von Eurex Clearing sicherzustellen. Im Rahmen der System-Implementierung werden Kunden über nötige Schritte ihrerseits informiert. Außerdem werden „Implementation News“ sowie detaillierte Dokumentationen und Screencasts angeboten.

6.1. Implementation News

Vor Beginn der Simulationsphase wird Eurex Clearing auf der Eurex Clearing-Website den Bereich Implementation News einrichten. Dieser Service ist bereits von der Einführung von T7 von Eurex Exchange bekannt und hat sich als nützliche Informationsquelle erwiesen. Die Implementation News werden unter dem folgenden Pfad zu finden sein:

Technologie > Eurex Clearing’s C7

6.2. Screencasts

Eurex Clearing erstellt eine Reihe von „Screencasts“, die für den individuellen Bedarf Informationen zu bestimmten Themen in Zusammenhang mit der Einführung von C7 enthalten. Diese Screencasts und andere Publikationen werden auf der Eurex Clearing-Website unter dem folgenden Pfad zur Verfügung stehen:

Technologie > Eurex Clearing’s C7

7. Kontakte

Um regelmäßig alle wichtigen Informationen zur Einführung von C7 von Eurex Clearing zu erhalten, registrieren Sie sich bitte als Kontaktperson für C7 in der Member Section der Eurex Clearing-Website unter dem folgenden Pfad:

Member Section > Contacts > Release Contacts

Zur Sicherstellung einer effektiven Informationsverteilung registrieren Sie bitte einen Projektkoordinator sowie einen Technischen Kontakt für C7 von Eurex Clearing.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, kontaktieren Sie bitte das Trading & Clearing Services Team unter Tel. +49-69-211-1 17 00 oder E-Mail: technology.roadmap@eurexclearing.com oder wenden Sie sich an Ihren Technical Account Manager.

5 September 2013